

F

MOBILITÄT UND VERKEHR

F.0 Grundlagen

- Statistische Grundlagen
- Glossar

F.1 Übersicht

- Verkehrskenngrössen im interkantonalen Vergleich
- Mobilitätskennzahlen und Modalsplit
- Mobilitätszwecke

F.2 Verkehrsinfrastruktur

- Strassen- und Schienenstreckennetz
- Finanzierung des öffentlichen Verkehrs
- Motorfahrzeugbestand und Inverkehrsetzungen
- Fahrzeuge, ÖV-Abonnemente, Führerscheine

F.3 Personenverkehr

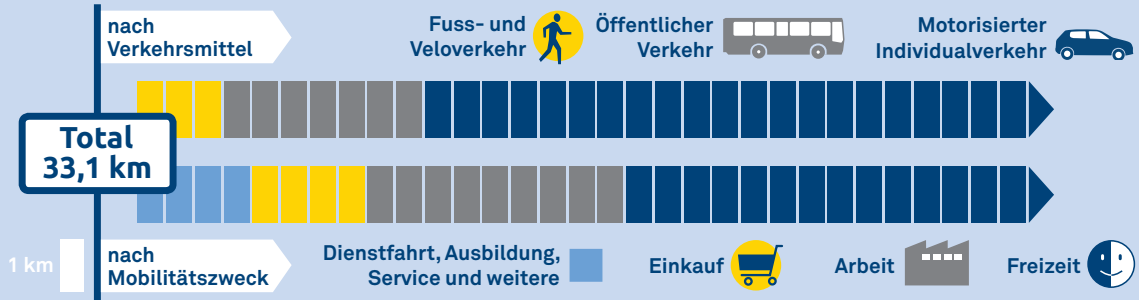
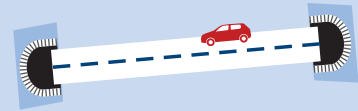
- Verkehrsverhalten
- Verkehrsmittelwahl
- Verkehrsaufkommen
- Angebot und Nachfrage im öffentlichen Verkehr
- Schiffsverkehr Vierwaldstättersee
- Pendler/innen

F.4 Strassenverkehrsunfälle

- Unfälle und verunfallte Personen
- Unfallursachen und -folgen
- Unfallort



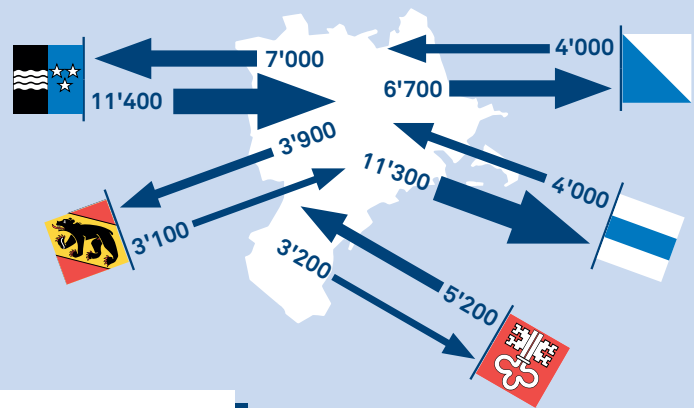
Tagesdistanz pro Kopf 2021



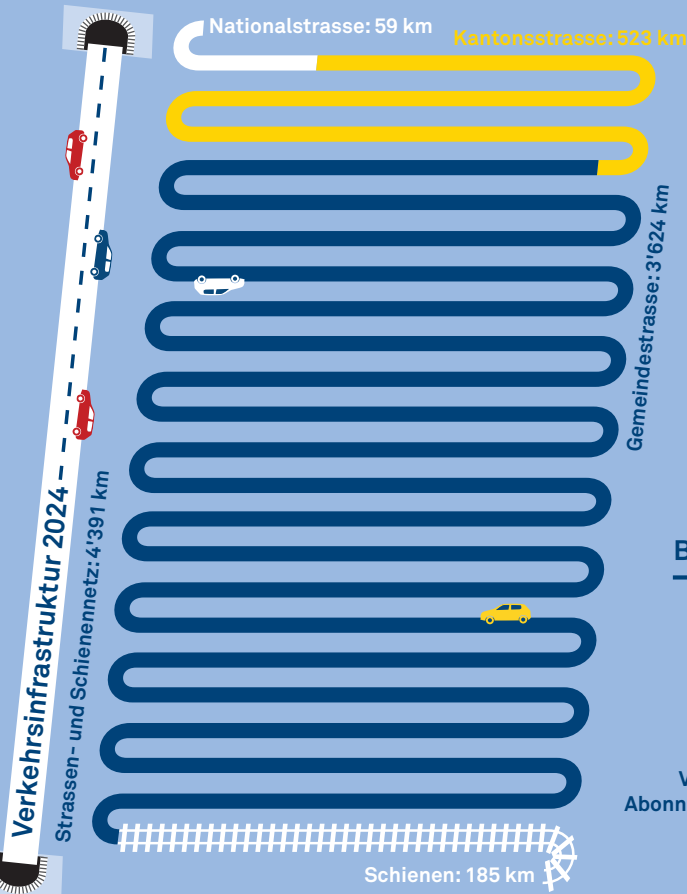
Strassenverkehrsunfälle 2023



Zu- und Wegpendler/innen 2022



Mobilität und Verkehr



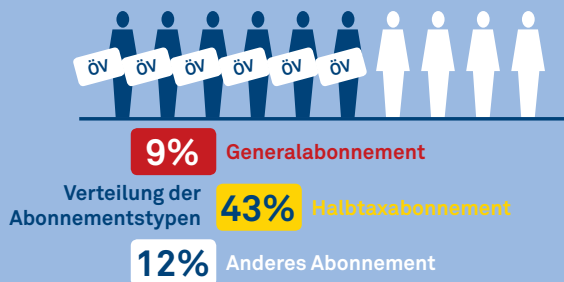
Zugelassene Personenwagen 2023

LU 224 634

Fahrzeugausstattung der Haushalte 2021



Bevölkerung mit ÖV-Abonnement 2021



F.0 Grundlagen

Folgen Sie uns

Bleiben Sie via Newsletter und Social-Media-Kanäle von LUSTAT über aktuelle Ergebnisse und Analysen informiert:

-  lustat.ch/newsletter
-  [lustat.ch/facebook](https://www.facebook.com/lustat.ch)
-  [lustat.ch/linkedin](https://www.linkedin.com/company/lustat.ch)
-  [lustat.ch/x](https://twitter.com/lustat.ch/x)

Neue Volkszählung

Die bis 2000 als Vollerhebung durchgeführte Volkszählung wurde in ein statistisches System integriert, das die Verwendung bestehender Verwaltungsregister und Stichprobenerhebungen bei Personen und Haushalten miteinander kombiniert. Seit 2010 werden jährliche Daten aus verschiedenen Registern abgerufen. Diese Informationen werden durch eine jährliche Strukturhebung (SE) auf Stichprobenbasis sowie durch verschiedene thematische Erhebungen ergänzt.

Arbeitspendler/innen

Informationen zu den Pendlerströmen von Erwerbstätigen finden sich im Kapitel Wirtschaft und Arbeit.

Stichprobenerhebungen

Beim Mikrozensus Mobilität und Verkehr und bei der Strukturhebung (SE) handelt es sich um Stichprobenerhebungen. Die Auswertungen stellen immer Schätzungen auf Basis der gezogenen Stichprobe dar und sind mit einer statistischen Unsicherheit behaftet.

Strassenfahrzeugstatistik

Das Bundesamt für Statistik (BFS) erstellt jährlich eine Statistik über den Strassenfahrzeugbestand in der Schweiz. Grundlage dafür bildet die Datenbank der eidgenössischen Fahrzeugkontrolle. Stichtag ist jeweils der 30. September. Es werden alle immatrikulierten zivilen Fahrzeuge von Haltern/-innen mit Wohnsitz in der Schweiz berücksichtigt.

Strassenverkehrszählung

Bis 2005 führte das Bundesamt für Strassen (ASTRA) im Abstand von fünf Jahren die Schweizerische Strassenverkehrszählung (SSVZ) durch. 2005 löste es diese vollständig durch die Schweizerische automatische Strassenverkehrszählung (SASVZ) ab. Bei dieser Dauererhebung des motorisierten Verkehrsvolumens werden automatische Registriergeräte, die das ganze Jahr im Einsatz stehen, eingesetzt. Die meisten dieser Geräte können zudem die Fahrzeuge den entsprechenden Fahrzeugkategorien zuordnen (z.B. Personenwagen, Lieferwagen, Lastwagen usw.). Das fortlaufend erweiterte und modernisierte Netz der SASVZ umfasst zurzeit 528 Zählstellen (Stand: Oktober 2023).

Statistik der Strassenverkehrsunfälle

Gesamtchweizerisch werden die Daten zu allen Unfällen auf öffentlichen Strassen und Plätzen mit Sach- oder Personenschaden einheitlich erhoben. Bis 2010 lag die Federführung der Strassenverkehrsunfall-Statistik beim Bundesamt für Statistik (BFS). Seit 2011 ist das Bundesamt für Strassen (ASTRA) für diese Statistik verantwortlich. Das Strassenverkehrsunfall-Register des ASTRA enthält alle polizeilich registrierten Unfälle, die beteiligten Objekte und die verunfallten Personen. Der Datenbezug erfolgt über die Fachanwendung ASTRANA, einem Web Client des ASTRA. Nicht enthalten sind einzig Unfälle, bei denen ausschliesslich Fussgänger/innen beteiligt sind (z.B. Ausgleiten). Die Luzerner Polizei erfasst sämtliche Unfälle auf dem Kantonsgebiet und hat diese dem ASTRA zu melden.

Mikrozensus Mobilität und Verkehr (MZMV)

Der Mikrozensus Mobilität und Verkehr (MZMV) ist seit 2010 Bestandteil der neuen eidgenössischen Volkszählung. Es handelt sich um eine Erhebung des Bundesamts für Statistik (BFS) und des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE). Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde die Erhebung MZMV 2020 ausgesetzt. Die Befragung wurde 2021 durchgeführt. Der Kanton Luzern hat die Stichprobe aufstocken lassen, um räumlich und inhaltlich detailliertere Analysen zu ermöglichen. In der Befragung werden folgende Merkmale erfasst: Soziodemografische Daten, Fahrzeug-, Fahrausweis- und ÖV-Abonnementen-Besitz, tägliches Verkehrsaufkommen (Anzahl Wege, Zeitaufwand, Distanzen, Mobilitätszwecke und Verkehrsmittelbenutzung), Sondermobilität (Tagesausflüge, Reisen mit Übernachtungen), Fuss-/Veloverkehr und Einstellungen zur Verkehrspolitik der Schweiz.

Strukturhebung (SE)

Die Strukturhebung (SE) wird seit 2010 jährlich im Rahmen der neuen eidgenössischen Volkszählung realisiert. Es handelt sich um eine schriftliche Stichprobenbefragung des Bundesamts für Statistik (BFS), in der mit Stichtag 31. Dezember schweizweit Informationen bei Personen ab 15 Jahren zu den Themen Bevölkerung, Haushalte, Familie, Wohnen, Arbeit, Pendlermobilität, Bildung, Sprache und Religion erhoben werden. Die Stichprobe der SE umfasst rund 300'000 Personen der ständigen Wohnbevölkerung in Privathaushalten. Der Kanton Luzern hat die Stichprobe auf seinem Gebiet aufstocken lassen, um räumlich und inhaltlich detailliertere Analysen zu ermöglichen. Die SE stützt sich auf den zivilrechtlichen Wohnsitz, das heisst, die befragten Personen werden jener Gemeinde zugeteilt, in welcher ihre Schriften hinterlegt sind und sie ihre Steuern entrichten.

Öffentlicher Verkehr

Die Statistiken des Tarifverbands Passepartout, des Verkehrsverbands Luzern und der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees werden direkt bei den jeweiligen Betrieben erhoben.

Grundlagen

Glossar

Arbeitsverkehr

Verkehr für den Weg zur Arbeitsstelle und zurück (Arbeitspendlerverkehr) ohne Wege für Zwischen- oder Mittagsverpflegung.

Ausbildungsverkehr

Verkehr für den Weg zum Ausbildungsort und zurück (Ausbildungspendlerverkehr) ohne Wege für Zwischen- oder Mittagsverpflegung.

Dienstfahrt, Geschäftliche Tätigkeit

Fahrt dient dem beruflichen Personen- oder Gütertransport (z.B. Taxifahrer/in, Chauffeur/in) oder ist Teil der beruflichen Tätigkeit (z.B. Kundenbesuch, Sitzung), ohne Arbeitsverkehr.

E-Bike

Velo mit elektrischer Tretunterstützung. Hierzu zählen sowohl die schnellen als auch die langsamen E-Bikes. Erstere verfügen über eine relativ hohe Motorleistung und eine Tretunterstützung auch bei mehr als 25 km/h und benötigen daher ein gelbes Motorfahrzeug-Kontrollschild. E-Bikes dürfen frühestens ab 14 Jahren (mit Führerausweis M) gefahren werden.

Einkaufsverkehr

Verkehr für Einkäufe, Besorgungen und Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z.B. Arztbesuch).

Etappe

Teil eines Weges, der mit demselben Verkehrsmittel zurückgelegt wird, wobei das Zufussgehen als ein Verkehrsmittel betrachtet wird. Bei jedem Verkehrsmittelwechsel (auch beim Umsteigen zwischen zwei gleichartigen Verkehrsmitteln) beginnt eine neue Etappe. Die Mindestlänge für eine Etappe beträgt 25 Meter im öffentlichen Raum.

Freizeitverkehr

Hierzu gehören alle mit Freizeitziel zurückgelegten Wege (vgl. Mobilitätszweck).

Fuss- und Veloverkehr

Dazu zählt der Fuss-, Velo- und E-Bike-Verkehr.

Hauptursache (Strassenverkehrsunfälle)

Unfälle im Strassenverkehr können eine oder mehrere Ursachen haben. Als Hauptursache wird in der Statistik der Umstand erfasst, der hauptsächlich zu einem Unfall geführt hat. Hauptursachen werden in fünf Hauptgruppen und ihre Untergruppen eingeteilt.

Kleinmotorräder

Motorräder bis 50 ccm mit gelben Schildern.

Kurskilometer

Von den Transportunternehmen gefahrene Kilometer bei Bus, Bahn und Schiff im öffentlichen Regional- und Agglomerationsverkehr.

Lastwagen

Fahrzeuge über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht zum Sachentransport mit Aufbauten wie Brücken, Kasten, Tanks, Silos etc.

Lieferwagen

Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht zum Sachentransport mit Aufbauten wie Brücken, Kasten usw.

Mobilitätsgrad

Anteil Personen in Prozent der Bevölkerung, der mindestens einmal pro Tag im Verkehr unterwegs ist.

Mobilitätszweck

Einzelne Etappen und zu Wegen aggregierte Etappen werden zu einem bestimmten Zweck unternommen. Es werden folgende Zwecke unterschieden: Freizeit, Arbeit, Einkauf (inkl. Besorgungen), Geschäftliche Tätigkeit/Dienstfahrt, Ausbildung, Service und Begleitung und andere.

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Darunter fallen Personenwagen, Motorräder, Kleinmotorräder, Mofas.

Modalsplit

Aufteilung von Verkehrsleistungen (Distanzen, Wege, Etappen, Unterwegszeiten, Wegzeiten) auf verschiedene Verkehrsmittel oder Verkehrsmittelgruppen respektive Verkehrsmodi (Fuss-/Veloverkehr, MIV, ÖV, andere Verkehrsmittel).

Motorisierungsgrad

Anzahl Personenwagen pro 1'000 Einwohner/innen der mittleren Wohnbevölkerung.

Motorräder

Kleinmotorräder und Motorschlitten sind inbegriffen, nicht aber die Motorfahräder.

Öffentlicher Verkehr (ÖV)

Dazu zählen Eisenbahn, Postauto, Bus, Tram.

Pendler/innen

Erwerbstätige oder Personen in Ausbildung, die ihr Wohngebäude verlassen, um sich zur Arbeit oder zur Ausbildung zu begeben. Zu- und Wegpendler/innen überschreiten dabei Gemeindegrenzen, Binnenpendler/innen pendeln innerhalb ihrer Wohngemeinde. Als Wohnort gilt der Ausgangswohnort, von dem normalerweise ein Weg zur Arbeit/Ausbildung gestartet wird. Im Bereich Wirtschaft und Arbeit werden die Pendlerströme von Erwerbstätigen separat behandelt (ohne Personen in Ausbildung).

Personenwagen

Fahrzeuge mit höchstens neun Sitzplätzen inklusive Fahrer/innen; synonym gebraucht mit Auto. Sie umfassen auch Ambulanzen und Leichenwagen.

Service und Begleitung

Service meint, jemanden auf privater Basis an einen Ort zu bringen beziehungsweise von einem Ort abzuholen (z.B. Kinder in die Schule bringen). Begleitung geschieht ohne Serviceaspekt (z.B. Freundin zum Flughafen begleiten).

Unterwegszeit

Dauer eines Wegs vom Startzeitpunkt am Ausgangsort bis zum Zeitpunkt der Ankunft am Zielort ohne Warte- und Umsteigezeit (im Gegensatz zur Wegzeit).

Verletzungsgrad

Als leicht verletzt gelten Personen mit geringer Beeinträchtigung. In der Regel heisst dies, dass sie die Unfallstelle aus eigener Kraft verlassen können und nur eine ambulante medizinische Behandlung benötigen. Als schwer verletzt gelten Personen mit schweren, sichtbaren Beeinträchtigungen, welche die normalen Aktivitäten für mindestens 24 Stunden verhindern oder eine stationäre Behandlung erfordern. Als getötet werden Personen aufgeführt, die innert 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Weg

Ein Weg beginnt, wenn sich jemand mit einem Ziel (z.B. Arbeitsort) oder zu einem bestimmten Zweck (z.B. Spazieren) in Bewegung setzt. Ein Weg endet, wenn das Ziel erreicht ist, also der Mobilitätszweck wechselt, oder wenn sich jemand eine Stunde oder länger am gleichen Ort aufhält.

Wegzeit

Dauer eines Wegs vom Startzeitpunkt am Ausgangsort bis zum Zeitpunkt der Ankunft am Zielort inklusive Warte- und Umsteigezeit (im Gegensatz zur Unterwegszeit).

Verkehrsverbund Luzern

Der Verkehrsverbund Luzern existiert seit 2010 als öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Er ist aus dem Zusammenschluss des Zweckverbands für den öffentlichen Agglomerationsverkehr Luzern (ÖVL), der Geschäftsstelle Passepartout und der kantonalen Abteilung ÖV entstanden. Der Verkehrsverbund hat sämtliche Aufgaben dieser Stellen übernommen und bietet somit seine Dienstleistungen rund um den ÖV aus einer Hand an.

F1 Übersicht

F-T.1.1 Verkehrskennzahlen Kantone und Grossregionen der Schweiz

Weniger Verkehrsunfälle und Verunfallte

Im Jahr 2023 wurden in der Schweiz mit 18'254 Strassenverkehrsunfällen, bei denen Personen zu Schaden kamen, weniger Unfälle als im Vorjahr registriert (-142). Auch die Zahl der dabei getöteten (-5 auf 236 Pers.) und verletzten Personen (-398 auf 21'500 Pers.) hat im Vorjahresvergleich deutlich abgenommen. Mit 4,3 verunfallten Personen pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohnern waren 2003 noch deutlich mehr Personen zu Schaden gekommen als 2023 mit 2,4 Personen. Der Motorfahrzeugbestand erhöhte sich 2023 im Vergleich zum Vorjahr schweizweit um rund 76'500 Fahrzeuge oder 1,2 Prozent.

Rückgang der Verkehrstoten auf Luzerner Strassen

2023 ereigneten sich auf Luzerner Strassen 1'017 Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Das sind 53 weniger als im Vorjahr (-5,0%). Mit 6 Personen kamen dabei vier Personen weniger ums Leben als 2022.

	Motorfahrzeuge Total 2023	Personenwagen pro 1000 Einw. ¹ 2023	Unfälle mit Personenschaden 2023	Verunfallte 2023			Interkantonale Pendler/innen ² 2022		
				Pro 1000 Einw. ¹	Getötete	Verletzte	Zupendler/innen in % ³	Wegpendler/innen in % ⁴	Modalsplit ÖV ⁵
Schweiz	6 445 122	536	18 254	2,4	236	21 500	19	19	41
Zentralschweiz	687 225	594	1 898	2,7	24	2 234	28	28	36
Luzern	314 566	524	1 017	2,9	6	1 226	20	20	34
Nidwalden	38 417	632	96	2,5	2	109	36	41	33
Obwalden	34 181	607	81	2,2	4	83	31	37	36
Schwyz	146 226	653	271	1,9	6	316	29	41	33
Uri	28 972	553	131	4,7	4	172	...	22	...
Zug	124 863	746	302	2,5	2	328	50	31	48
Zürich	1 000 235	478	3 533	2,5	23	3 989	19	10	44
Ostschweiz	985 197	580	2 409	2,4	52	2 835	21	25	33
Appenzell A. Rh.	45 233	576	98	2,0	4	111	46	54	29
Appenzell I. Rh.	15 476	631	25	1,9	1	30	34	42	...
Glarus	33 758	590	95	2,5	3	103	25	26	...
Graubünden	168 450	579	478	3,1	17	610	8	8	34
St. Gallen	401 159	555	980	2,1	19	1 117	23	22	33
Schaffhausen	68 003	565	189	2,7	1	232	26	33	43
Thurgau	253 118	625	544	2,2	7	632	21	34	32
Nordwestschweiz	840 999	523	1 985	2,0	20	2 369	30	36	47
Aargau	551 449	581	1 180	1,9	10	1 387	19	33	42
Basel-Landschaft	203 951	516	473	2,0	7	575	34	45	51
Basel-Stadt	85 599	322	332	2,1	3	407	50	30	56
Espace Mittelland	1 451 679	547	4 252	2,7	46	5 226	16	18	37
Bern	784 514	521	2 547	3,0	28	3 139	13	9	40
Fribourg	263 117	587	574	2,1	9	699	13	27	33
Jura	60 658	606	129	2,2	1	161	10	19	40
Neuchâtel	125 549	547	398	2,7	5	471	17	15	46
Solothurn	217 841	578	604	2,7	3	756	32	41	34
Ticino	306 464	623	676	2,2	8	789	2	2	55
Région lémanique	1 173 323	507	3 501	2,4	63	4 058	11	10	49
Genève	304 425	414	1 230	2,7	13	1 379	13	5	64
Valais	313 287	643	611	2,2	15	764	4	12	39
Vaud	555 611	507	1 660	2,3	35	1 915	14	13	50

^{B11_01} Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturhebung, Eidg. Fahrzeugkontrolle; Bundesamt für Strassen – Strassenverkehrsunfälle

Schweiz inkl. beim Bund eingetragene Motorfahrzeuge

- Mittlere Wohnbevölkerung
- Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten
Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte
Ergebnisse, die auf weniger als 50 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen.
- Interkantonale Zupendler/innen in Prozent der im Kanton arbeitenden Erwerbstätigen und der in Ausbildung befindlichen Personen
- Interkantonale Wegpendler/innen in Prozent der Erwerbstätigen und der in Ausbildung befindlichen Personen mit Ausgangswohnort im Kanton für den Weg zur Arbeit/Ausbildung
- Prozentualer Anteil des ÖV an allen Verkehrsmitteln für Wegpendler/innen

Übersicht

F-T1.2 Mobilitätskennzahlen und Modalsplit 2021

Kantone und Grossregionen der Schweiz

	Kennzahlen				Verkehrsmittelwahl (Modalsplit ¹)			
	Tagesdistanz pro Person (in km)	Unterwegszeit pro Person und Tag (in min)	Anzahl Wege pro Person und Tag	Mobilitätsgrad (in %)	Fuss-/Veloverkehr	Motorisierter Individualverkehr	Öffentlicher Verkehr	Andere
Schweiz	30,0	74,6	2,8	83,4	8,5	70,4	19,8	1,3
Zentralschweiz	33,7	79,1	2,7	83,2	8,0	72,8	17,6	1,6
Luzern	33,1	80,4	2,7	83,6	8,8	69,7	19,9	1,6
Nidwalden	33,2	76,6	2,8	81,2	8,6	74,9	13,5	3,0
Obwalden	33,8	73,0	2,7	80,7	6,9	86,6	4,4	2,1
Schwyz	34,1	74,1	2,7	81,1	6,3	77,9	15,0	0,7
Uri	41,5	88,0	3,0	84,6	6,3	78,2	8,9	6,6
Zug	32,6	81,4	2,8	85,6	8,5	69,1	21,8	0,6
Zürich	28,8	75,4	2,7	83,4	9,9	61,7	27,6	0,8
Ostschweiz	31,1	72,7	2,7	83,4	8,3	73,2	16,9	1,6
Appenzell A. Rh.	28,9	73,9	2,7	79,0	10,2	75,0	14,6	0,3
Appenzell I. Rh.	14,9	54,6	3,2	88,0	13,4	86,0	0,7	—
Glarus	30,1	73,4	2,8	88,0	9,2	66,2	24,4	0,2
Graubünden	33,3	80,3	2,7	85,2	8,8	73,7	15,8	1,7
St. Gallen	31,7	71,4	2,7	83,1	7,9	74,9	16,3	0,9
Schaffhausen	24,4	67,5	2,6	82,2	9,1	69,1	20,9	0,9
Thurgau	32,1	72,0	2,8	83,0	8,1	71,0	17,5	3,4
Nordwestschweiz	27,9	72,9	2,7	82,8	10,1	66,5	22,2	1,2
Aargau	31,6	73,3	2,7	81,7	7,8	70,1	20,7	1,4
Basel-Landschaft	24,7	73,0	2,8	83,7	10,5	66,7	21,9	0,9
Basel-Stadt	19,7	71,4	2,9	85,3	22,0	45,7	31,4	0,9
Espace Mittelland	32,5	74,7	2,7	83,2	7,9	72,0	18,9	1,3
Bern	31,3	75,5	2,7	82,5	9,1	66,6	23,1	1,2
Fribourg	37,2	76,7	2,9	85,9	5,1	82,0	10,3	2,6
Jura	32,8	70,6	3,0	83,9	5,3	79,6	14,2	0,9
Neuchâtel	33,1	74,4	2,9	83,4	6,0	76,8	16,8	0,4
Solothurn	30,7	70,6	2,7	82,3	9,0	73,2	17,4	0,5
Ticino	24,1	67,3	2,6	82,6	7,9	82,4	9,2	0,5
Région lémanique	28,5	75,9	2,9	84,4	7,6	73,4	17,4	1,6
Genève	18,3	71,9	2,9	84,5	14,0	62,1	22,3	1,7
Valais	35,0	79,8	2,9	84,0	5,4	78,3	15,0	1,3
Vaud	32,1	76,7	2,9	84,6	6,4	75,2	16,7	1,6

B11_24

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung – Mikrozensus Mobilität und Verkehr

Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 6 Jahren

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

1 Prozentualer Anteil an der Gesamtdistanz

LUSTAT Statistik Luzern

Hohe Verkehrsmobilität in der Zentralschweiz

Im Vergleich der Grossregionen wies die Zentralschweiz 2021 hohe Werte bei den Mobilitätskennzahlen auf. Ihre Einwohner/innen waren im Durchschnitt 79,1 Minuten pro Tag im Verkehr unterwegs und legten dabei im Mittel eine Distanz von 33,7 Kilometern zurück. Die tiefsten Werte registrierte das Tessin mit einer täglichen Unterwegszeit von 67,3 Minuten pro Person bei einer mittleren Tagesdistanz von 24,1 Kilometern. Der Kanton Luzern wies im Vergleich zur Zentralschweiz bei der Unterwegszeit leicht über und bei der Tagesdistanz leicht unterdurchschnittliche Werte auf.

Mobilitätsgrad

Anteil Personen in Prozent der Bevölkerung, die mindestens einmal pro Tag im Verkehr unterwegs sind.

Mikrozensus Mobilität und Verkehr (MZMV)

Seit 1974 werden in der Schweiz alle fünf Jahre statistische Erhebungen zum Verkehrsverhalten der Bevölkerung durchgeführt. 2021 wurden mittels telefonischer Befragung Informationen von 55'018 Personen im Alter ab 6 Jahren erhoben.

Analysebericht:

Mobilität im Kanton Luzern

Die Publikation „Mobilität im Kanton Luzern“ präsentiert die Luzerner Resultate des Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2021. Sie liefert zudem Informationen zu den kantonalen Rahmenbedingungen für Mobilität und Verkehr. Download unter www.lustat.ch/analysen?id=4584

F-T1.3 Anteil der Mobilitätsw Zwecke an der Gesamtdistanz 2021

Kanton Luzern und Grossregionen der Schweiz

	Tagesdistanz pro Person (in km)	Anteil der Mobilitätsw Zwecke in Prozent der Gesamtdistanz						Andere
		Freizeit	Arbeit	Einkauf	Geschäftliche Tätigkeit / Dienstfahrt	Ausbildung	Service und Begleitung	
Schweiz	30,0	43,0	27,7	15,3	2,9	4,7	4,9	1,5
Kanton Luzern	33,1	46,1	27,2	13,2	3,7	4,6	3,7	1,4
Zentralschweiz	33,7	44,8	28,4	14,1	3,6	4,3	3,7	1,1
Zürich	28,8	44,3	27,9	14,9	2,4	4,4	4,4	1,6
Ostschweiz	31,1	43,3	27,8	15,1	3,6	5,4	3,8	0,9
Nordwestschweiz	27,9	41,3	29,3	16,2	2,6	4,9	4,6	1,1
Espace Mittelland	32,5	43,7	27,7	15,0	2,8	4,3	5,4	1,2
Ticino	24,1	40,7	29,9	17,7	2,8	3,7	4,9	0,4
Région lémanique	28,5	41,4	25,5	15,8	2,9	5,3	6,3	2,8

B11_41

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung – Mikrozensus Mobilität und Verkehr

Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 6 Jahren

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

LUSTAT Statistik Luzern

F.2 Verkehrsinfrastruktur

F-T2.1 Strassen- und Schienenstreckennetz seit 1965

Kanton Luzern

	Strasse (in km) ¹				Schiene (in km)		
	Total	Nationalstrassen	Kantonsstrassen	Gemeindestrassen	Total	SBB	Konzessionierte Bahnen
1965	2 314	5	294	2 015	...	...	...
1970	2 469	4	503	1 962	...	...	...
1975	2 513	12	503	1 998	...	...	...
1980	2 476	30	512	1 934	...	...	...
1997	3 231	59	512	2 660	184,8	150,6	34,2
2000	3 231	59	512	2 660	...	...	...
2010	3 237	59	518	2 660	...	...	...
2015	3 240	59	521	2 660	...	...	...
2020	4 104	59	523	3 522	...	...	...
2024	4 206	59	523	3 624	...	...	...

B11_27

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Schweizerische Verkehrsstatisik

¹ Ab 2020: Die Netzlänge der Nationalstrassen wird neu inkl. Zubringern ausgewiesen. Die Gemeindestrassen (inkl. Privatstrassen) werden neu auf Basis des topografischen Landschaftsmodells (Swisstopo) berechnet. Diese ersetzen die vormals auf Basis von Gemeindeclmungen publizierten Gemeindestrassen.

Strassen- und Schienennetz

Durch den Kanton Luzern verlief 2024 ein Strassennetz von 59 Kilometern National-, 523 Kilometern Kantons- und 3'624 Kilometern Gemeinde- und Privatstrassen. Das sind 4,9 Prozent des gesamtschweizerischen Strassennetzes von 85'009 Kilometern. Vom 184,8 Kilometer langen Schienenstreckennetz im Kanton Luzern entfielen 81,5 Prozent auf die SBB, der Rest auf konzessionierte Bahnen wie die Zentralbahn (Stand 1997).

Planzahlen

Die Planzahlen zum öffentlichen Regional- und Agglomerationsverkehr basieren auf den Offerten der Transportunternehmen und werden im Voraus vereinbart. Die Transportunternehmen können erzielte Überschüsse zur Bildung von Reserven verwenden. Allfällige Defizite müssen sie unter Verwendung der Reserven selbst tragen. Seit 2022 steigen die geplante Nachfrage und die Erträge, und auch für 2024 wird eine deutliche Ertragszunahme erwartet. Aufgrund der allgemeinen Teuerung (insbesondere der Lohnteuerung) sind die erwarteten Kosten ebenfalls gestiegen und kompensieren das Ertragswachstum teilweise. Der Kostendeckungsgrad zeigt das Verhältnis zwischen Verkehrserträgen und Aufwand und ist 2024 auf 62,2 Prozent angestiegen.

F-T2.2 Planzahlen zur Finanzierung des Öffentlichen Regional- und Agglomerationsverkehrs seit 2020

Kanton Luzern

	Aufwand in Mio. Fr.	Ertrag in Mio. Fr.	Defizit in Mio. Fr. ¹				Kosten- deckungs- grad in %
			Insgesamt	finanziert durch			
				Bund ²	Kanton / Gemeinden	Nachbar- kantone (inkl. Bundesanteil) ²	
Alle Verkehrsmittel							
2020	444,0	236,6	193,5	39,7	77,3	76,5	53,3
2021	469,6	270,1	196,9	40,2	77,4	79,2	57,5
2022	433,4	242,0	187,7	39,1	76,5	72,1	55,8
2023	439,0	262,9	174,6	37,3	72,0	65,3	59,9
2024	459,2	285,8	173,2	34,7	81,1	57,3	62,2
Bahn							
2020	285,4	144,9	126,6	26,9	28,9	70,8	50,8
2021	307,5	177,3	128,0	26,2	28,4	73,4	57,7
2022	275,0	154,8	116,5	23,8	26,5	66,2	56,3
2023	277,7	169,1	107,3	22,6	25,2	59,5	60,9
2024	297,6	197,8	99,8	22,1	25,1	52,6	66,5
Bus							
2020	104,4	49,9	54,5	12,4	36,8	5,3	47,8
2021	108,2	50,7	57,0	13,7	37,9	5,4	46,9
2022	106,5	47,4	59,1	15,0	38,6	5,4	44,5
2023	108,1	51,1	57,0	14,5	37,1	5,4	47,3
2024	116,7	56,9	59,7	12,3	42,6	4,7	48,8
Trolleybus							
2020	43,3	31,8	11,5	0,1	11,4	—	73,3
2021	43,2	32,1	11,1	0,1	10,9	—	74,3
2022	41,7	30,4	11,3	0,1	11,2	—	72,9
2023	42,0	32,4	9,5	—	9,5	—	77,3
2024	44,1	30,6	13,5	0,4	13,1	—	69,5
Schiff							
2020	10,8	10,0	0,8	0,2	0,2	0,4	92,5
2021	10,8	10,0	0,8	0,2	0,2	0,4	92,5
2022	10,3	9,4	0,8	0,2	0,2	0,4	91,8
2023	11,1	10,3	0,8	0,2	0,2	0,4	92,6
2024	0,9	0,5	0,3	—	0,3	—	60,8

B11_19

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Verkehrsverbund Luzern

¹ Ohne Beiträge der Transportunternehmen (u.a. aus Gewinnen aus nicht abgeltungsberechtigten Sparten)

² Inkl. Finanzierung durch Dritte

Der Bundesbeitrag 2023 für Trolleybusse beträgt weniger als 50 000 Franken.

Die Jahreszahl entspricht dem Fahrplanjahr. Die Angaben des Jahrs 2020 wurden überarbeitet.

Schiff: Bis 2023 ganzjährig verkehrende Kurse der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee der Linie Luzern–Vitznau–Flüelen. Ab 2024 nur Pendlerschiffe Luzern-Weggis/Vitznau. Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar.

F-T2.3 Motorfahrzeugbestand seit 2009

Kanton Luzern

	Total	Davon						Kleinmotorräder
		Personenwagen	Personenwagen pro 1000 Einw. ¹	Busse	Lieferwagen	Lastwagen	Motorräder (ohne Kleinmotorräder)	
2009	245 432	180 089	484	807	12 510	2 366	29 019	2 685
2010	252 567	185 867	494	832	12 941	2 391	29 697	2 477
2011	259 479	190 978	503	843	13 624	2 450	30 549	2 277
2012	266 426	196 171	511	839	14 266	2 440	31 319	2 136
2013	271 895	200 121	515	783	14 799	2 434	31 964	2 057
2014	278 102	204 286	521	795	15 248	2 447	33 095	1 987
2015	284 459	209 062	527	794	16 027	2 446	33 668	1 805
2016	290 486	213 061	531	791	16 742	2 494	34 382	1 772
2017	295 829	216 708	535	757	17 459	2 538	34 666	1 792
2018	297 408	216 386	530	749	18 308	2 535	35 152	1 799
2019	300 642	218 026	530	737	19 012	2 545	35 343	1 817
2020	304 656	219 577	529	663	19 618	2 416	36 557	1 894
2021	309 311	221 771	530	694	20 307	2 410	37 379	2 014
2022	311 355	222 910	527	711	20 776	2 428	37 167	2 004
2023	314 566	224 634	524	757	20 736	2 438	37 691	2 020

B11_02

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Eidg. Fahrzeugkontrolle

¹ Mittlere Wohnbevölkerung

Personenwagendichte nimmt weiter ab

Zwischen 2009 und 2023 ist der Motorfahrzeugbestand im Kanton Luzern um 28,2 Prozent auf 314'566 Fahrzeuge gewachsen. Im selben Zeitraum hat die Zahl der immatrikulierten Personenwagen um 24,7 Prozent auf 224'634 Fahrzeuge zugenommen. Die Zahl der Personenwagen pro 1'000 Einwohner/innen ist gegenüber dem Vorjahr jedoch leicht zurückgegangen auf 524 Fahrzeuge. Die Personenwagendichte respektive der Motorisierungsgrad ist damit im zweiten Jahr in Folge gesunken.

6 von 10 neu zugelassenen Autos mit Elektroantrieb

2023 wurden im Kanton Luzern 10'538 Personenwagen neu in Verkehr gesetzt. Das sind 1'154 Fahrzeuge oder 12,3 Prozent mehr als 2022. Bei den Neuzulassungen von Personenwagen beträgt der Anteil an reinen Elektroautos knapp einen Viertel. Werden die hybriden Antriebe (Diesel-/Benzin-elektrisch) mitberücksichtigt, sind es 57,2 Prozent.

F-T2.4 Neue Inverkehrsetzungen von Personenwagen nach Treibstoffart seit 2009

Kanton Luzern

	Total	Nach Treibstoffart						
		Benzin	Diesel	Benzin-elektrisch	Diesel-elektrisch	Elektrisch	Gas (mono-, bivalent)	Andere
2009	10 699	7 497	2 920	174	—	1	56	51
2010	12 335	8 424	3 690	173	—	7	25	16
2011	13 925	9 102	4 511	241	—	30	23	18
2012	14 647	8 792	5 474	285	32	41	10	13
2013	13 299	7 898	5 002	293	22	65	17	2
2014	13 074	7 568	4 988	348	15	77	77	1
2015	14 352	7 983	5 844	302	32	161	30	—
2016	13 584	7 081	5 748	406	21	177	151	—
2017	12 948	7 444	4 861	407	12	202	22	—
2018	11 507	7 226	3 511	506	30	204	28	2
2019	12 067	7 245	3 388	709	156	535	32	2
2020	9 376	4 545	2 285	1 504	243	787	8	4
2021	9 916	4 016	1 493	2 571	508	1 313	5	10
2022	9 384	3 517	1 299	2 327	467	1 765	4	5
2023	10 538	3 380	1 131	2 932	526	2 568	1	—

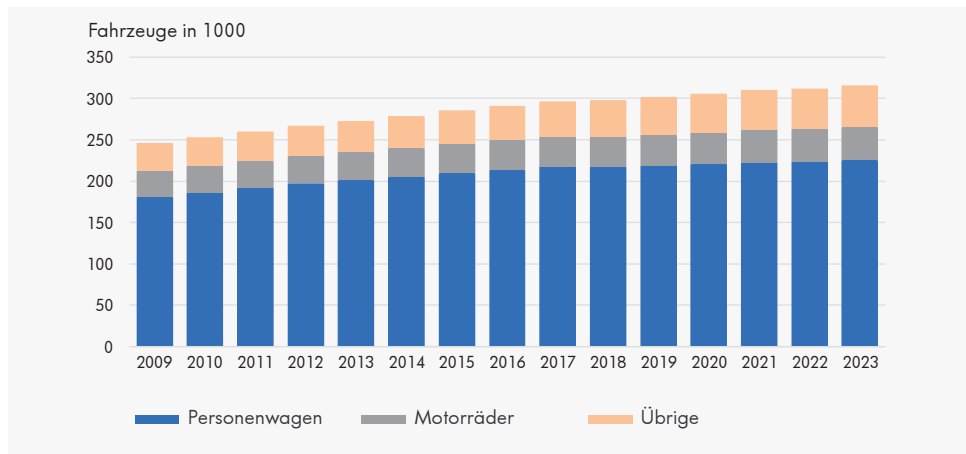
B11_58

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Strassen – IVZ-Fahrzeuge

F-G2.1 Motorfahrzeugbestand seit 2009

Kanton Luzern



B11_G01

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Eidg. Fahrzeugkontrolle

F-T2.5 Motorfahrzeugbestand 2023
Kanton Luzern – Analyseregionen

	Motorfahr- zeuge Total	Davon					Motor- räder
		Personen- wagen	Personen- wagen pro 1000 Einw. ¹	Busse	Liefer- wagen	Last- wagen	
Kanton Luzern	314 566	224 634	524	757	20 736	2 438	39 711
Analyseregionen							
Stadt Luzern	44 160	33 239	392	167	2 905	244	5 944
Agglomerationskern	77 290	58 256	483	198	4 610	570	10 619
Agglomerationsgürtel (Kt. LU)	28 258	19 716	562	40	1 940	156	3 661
Roeterberg/Rigi	8 250	6 178	599	4	441	36	1 003
Sursee/Sempachersee	29 402	21 359	607	69	2 110	151	3 531
Michelsamt/Surental	18 971	13 372	616	18	1 312	150	2 160
Unteres Wiggertal	21 168	14 707	617	55	1 729	409	2 200
Willisau	30 394	20 015	606	78	1 893	259	4 261
Entlebuch	16 023	10 213	599	30	935	129	1 371
Rottal-Wolhusen	18 093	12 062	578	61	1 256	169	2 133
Seetal	22 557	15 517	588	37	1 605	165	2 828

B11_12

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Eidg. Fahrzeugkontrolle

Gebietsstand 1. Januar 2025

¹ Mittlere Wohnbevölkerung

Motorisierungsgrad ist in ländlichen Gebieten höher

2023 wurden in den Regionen Unteres Wiggertal und Michelsamt/Surental 617 beziehungsweise 616 Personenwagen pro 1'000 Einwohner/innen ausgewiesen. Auch in den Regionen Sursee/Sempachersee und Willisau war die Personewagendichte mit jeweils mehr als 600 Fahrzeugen pro 1'000 Einwohner/innen vergleichsweise hoch. In der Stadt Luzern und im Agglomerationskern war sie deutlich tiefer. Gründe wie geringere Verfügbarkeit von Parkplätzen, ein dichtes öffentliches Verkehrsnetz sowie kürzere Arbeits- und Einkaufswege lassen einen Teil der städtischen Bevölkerung eher auf ein Auto verzichten. Darüber hinaus haben auch personengebundene Eigenschaften wie Alter, Einkommen oder persönliche Präferenzen und Werthaltungen Einfluss auf den Autobesitz respektive -verzicht.



Bild: Gemeinde Albüron



Bild: Staatskanzlei Luzern



Bild: Staatskanzlei Luzern

F-T2.6 Ausstattung der Haushalte mit Fahrzeugen 2021

Kanton Luzern und Grossregionen der Schweiz

	Ausstattung mit Autos (in %)			Ausstattung mit Fahrrädern inkl. E-Bikes (in %)			
	Total	1 Auto	2 und mehr Autos	Total	1 Fahrrad	2 Fahrräder	3 und mehr Fahrräder
Schweiz	77,9	49,1	28,8	67,9	21,2	20,5	26,2
Kanton Luzern	77,7	49,4	28,4	71,4	19,5	22,4	29,4
Zentralschweiz	82,3	50,2	32,1	73,0	19,7	22,1	31,2
Zürich	70,2	47,8	22,4	71,1	21,5	21,0	28,6
Ostschweiz	83,0	50,6	32,4	74,9	22,0	22,6	30,3
Nordwestschweiz	75,4	46,4	29,0	72,5	22,4	22,1	28,0
Espace Mittelland	78,9	49,6	29,3	69,3	21,5	20,7	27,1
Ticino	82,0	50,5	31,5	49,4	21,4	15,5	12,5
Région lémanique	78,9	49,9	29,0	56,2	19,8	17,2	19,1

^{B11_25} Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung – Mikrozensus Mobilität und Verkehr LUSTAT Statistik Luzern

Basis: Haushalte der ständigen Wohnbevölkerung
Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

Mehrheit der Haushalte besitzt Auto und Velo

Das Auto ist das am weitesten verbreitete Verkehrsmittel. 2021 besaßen in der Zentralschweiz knapp 5 von 6 Haushalten mindestens ein Auto. 90 Prozent der Männer und 80 Prozent der Frauen waren im Besitz eines gültigen Autoführerscheins. Vergleichsweise hoch war auch die Ausstattung mit Velos und Halbtaxabonnements. Im Vergleich der Grossregionen war die Autoausstattung der Haushalte in der Grossregion Zürich am geringsten, die Personen besaßen dort vermehrt Abos für den öffentlichen Verkehr.

Agglomerationsprogramm Luzern

Das Agglomerationsprogramm Luzern (AP LU) hat unter anderem die Verbesserung des regionalen Verkehrssystems zum Ziel. Schlüsselmassnahmen bilden die beiden Grossvorhaben Durchgangsbahnhof Luzern und A2/A14 Bypass Luzern, mit denen die zukünftige Verkehrszunahme bewältigt werden soll. In Zukunft wird der Raum Sursee als zweites urbanes Zentrum auch im Agglomerationsprogramm Luzern berücksichtigt. <https://agglomerationsprogramm.lu.ch>

F-T2.7 Ausstattung mit Führerscheinen und ÖV-Abonnements 2021

Kanton Luzern und Grossregionen der Schweiz

	Ausstattung mit Führerscheinen (in %) ¹			Motorrad	Ausstattung mit Abonnements (in %) ²		
	Auto	Männer	Frauen		Generalabonnement	Halbtaxabonnement	Anderes Abonnement
Schweiz	83,0	88,4	77,7	28,2	8,6	34,6	14,4
Kanton Luzern	84,0	89,4	78,4	31,3	9,1	42,7	11,9
Zentralschweiz	85,5	90,4	80,5	30,7	8,4	43,7	10,6
Zürich	81,3	87,3	75,5	26,1	9,7	41,8	20,8
Ostschweiz	85,2	90,2	80,4	30,4	7,6	36,7	8,8
Nordwestschweiz	81,1	86,1	76,3	27,5	9,2	34,1	17,3
Espace Mittelland	83,6	88,9	78,7	28,8	11,3	35,3	9,9
Ticino	82,6	90,1	75,7	27,5	3,5	13,1	11,4
Région lémanique	82,2	88,0	76,9	27,1	5,8	25,9	18,1

^{B11_42} Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung – Mikrozensus Mobilität und Verkehr LUSTAT Statistik Luzern

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

- ¹ Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 18 Jahren
- ² Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 16 Jahren

F-T2.8 Tarifverbund Passepartout für Abonnemente seit 2009

Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden

	Verkaufte Passepartouts			Inhaber/innen der Passepartouts in %			Einnahmen der Passepartouts in Franken ¹	Monatsabonnementspreis für 2 Zonen in Franken
	Total	Monatsabonnemente	Jahresabonnemente	Junioren/innen	9-Uhr-Passepartouts	Erwachsene		
2009	257 957	226 756	31 201	39	9	52	37 207 536	63
2010	266 609	233 896	32 713	38	10	52	38 838 577	66
2011	263 560	231 067	32 493	37	10	53	40 343 718	66
2012	271 166	238 422	32 744	36	10	54	41 490 933	71
2013	271 895	239 573	32 322	36	10	54	43 751 281	71
2014	274 333	241 272	33 061	35	11	54	44 721 754	76
2015	270 252	237 063	33 189	36	11	55	47 360 558	76
2016	269 840	236 268	33 572	35	11	54	47 936 293	79
2017	262 363	230 208	32 155	34	11	55	48 272 884	79
2018	256 396	224 528	31 868	33	12	55	47 774 553	79
2019	263 267	231 627	31 640	34	11	55	48 430 756	79
2020	218 944	191 890	27 054	33	11	56	39 454 542	79
2021	223 985	197 569	26 416	34	11	54	39 605 280	79
2022	254 798	227 430	27 368	34	11	56	43 935 128	79
2023	279 416	249 669	29 747	34	11	55	48 268 452	83

B11_07

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Tarifverbund Passepartout

¹ Exklusive direkt vergütete Beiträge der Kantone; 2021: revidierte Angaben

Mehr verkaufte Monats- und Jahresabonnemente im ÖV

2023 wurden 279'416 Passepartouts des Tarifverbunds Passepartout verkauft; 249'669 Monats- und 29'747 Jahresabonnemente. Gegenüber dem Vorjahr haben die abgesetzten Monats- und Jahresabonnemente zugenommen (+9,8% bzw. +8,7%). Gesamthaft stiegen die Einnahmen aus den verkauften Passepartout-Abos um 9,9 Prozent auf 48,3 Millionen Franken. Nach drei aufeinanderfolgenden Jahren mit unterdurchschnittlichen Werten liegen die erzielten Einnahmen 2023 wieder auf dem Niveau von 2019, dem Jahr vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie. Bei den Abonnements werden die Verkaufszahlen von 2019 sogar deutlich übertroffen.

Tarifverbund Passepartout

Der Tarifverbund Passepartout ist ein Zusammenschluss vom Verkehrsverbund Luzern, den Kantonen Obwalden und Nidwalden sowie zwölf Transportunternehmen, mit der Vision, einen einfachen Zugang zum ÖV als Teil der Gesamtmobilität zu gewährleisten.

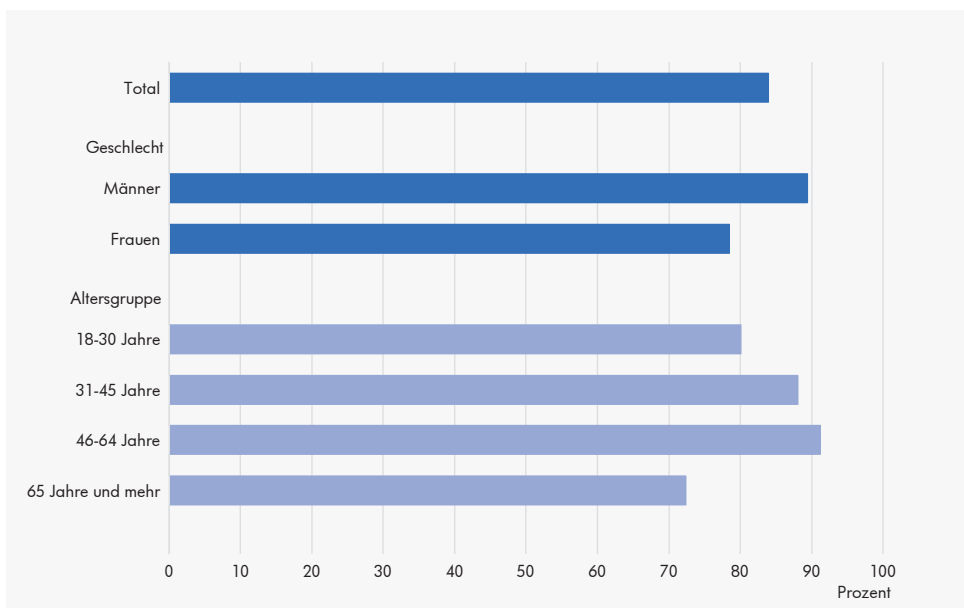
www.passepartout.ch

Verkehrsverbund Luzern

Seit 2010 ist mit dem Verkehrsverbund Luzern im Kanton Luzern eine eigenständige Verkehrsverbundorganisation für die Planung des Angebots im öffentlichen Verkehr zuständig. Dem Verkehrsverbund obliegt die Verantwortung sowohl für den öffentlichen Regional- als auch für den öffentlichen Agglomerationsverkehr.

F-G2.2 Führerscheinbesitz nach Geschlecht und Altersgruppen 2021

Kanton Luzern



B11_G10

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung – Mikrozensus Mobilität und Verkehr
Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

F.3 Personenverkehr

F-T3.1 Mittlere Tagesdistanzen, Unterwegszeiten und Anzahl Etappen nach Verkehrsmittel 2021

Kanton Luzern

Zwei Drittel der Tagesdistanzen werden im Auto zurückgelegt

Pro Tag legte 2021 eine Person im Kanton Luzern durchschnittlich 23,1 Kilometer im motorisierten Individualverkehr zurück, davon 16,8 Kilometer am Steuer eines Autos und 5,9 Kilometer als Mitfahrer/in. Der Rest entfiel auf Motor- und Kleinmotorräder oder Mofas. Somit wurden gut zwei Drittel der Gesamttagesdistanzen mit dem Auto zurückgelegt. Wird die Verkehrsmittelwahl jedoch nicht an den Distanzen gemessen, sondern an der Unterwegszeit und der Anzahl der absolvierten Etappen, so stand der Fuss- und Veloverkehr an erster Stelle.

Verkehrsmittel	Tagesdistanz (pro Person)		Unterwegszeit (pro Person und Tag)		Etappen (pro Person und Tag)	
	Durchschnittliche Distanz (in km)	Anteil an Gesamtdistanz (in %)	Durchschnittliche Dauer (in min)	Anteil an Gesamtzeit (in %)	Durchschnittliche Anzahl	Anteil an allen Etappen (in %)
Total	33,1	100,0	80,4	100,0	3,7	100,0
Fuss- und Veloverkehr	2,9	8,8	38,9	48,4	1,8	48,0
Zu Fuss	1,9	5,7	33,5	41,7	1,5	40,4
Velo	0,8	2,4	4,5	5,6	0,2	6,6
E-Bike	0,2	0,7	0,9	1,1	0,0	1,1
Motorisierter Individualverkehr	23,1	69,7	31,2	38,8	1,4	38,6
Auto Fahrer/in	16,8	50,8	23,1	28,7	1,1	29,7
Auto Mitfahrer/in	5,9	17,7	7,3	9,1	0,3	8,0
Übrige	0,4	1,1	0,8	1,1	0,0	0,9
Öffentlicher Verkehr	6,6	19,9	8,1	10,1	0,4	11,8
Bahn	5,6	17,0	5,1	6,4	0,2	4,9
Bus, Postauto, Tram	1,0	2,9	3,0	3,7	0,3	6,9
Andere Verkehrsmittel	0,5	1,6	2,1	2,7	0,1	1,6

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung – Mikrozensus Mobilität und Verkehr

Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 6 Jahren
Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

Täglich 2,9 Kilometer mit Velo, E-Bike oder zu Fuss unterwegs

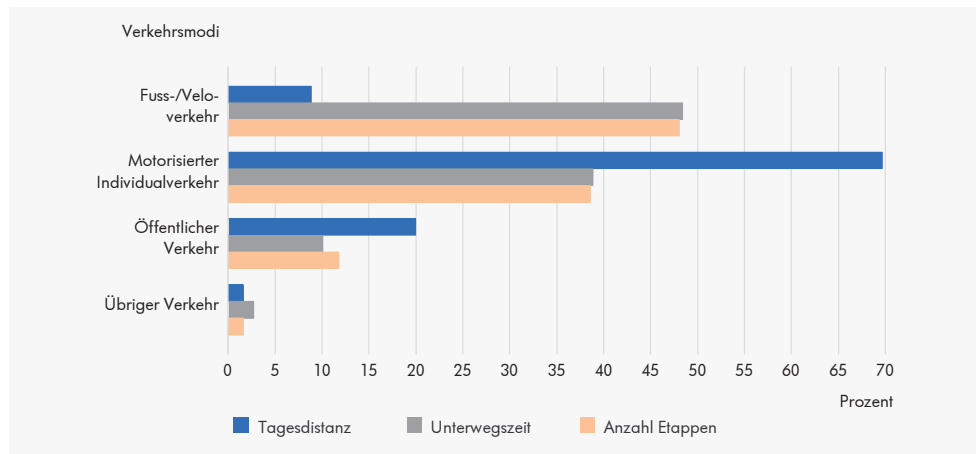
Durchschnittlich wurden 2021 im Kanton Luzern 9 Prozent der gesamten Tagesdistanz zu Fuss, auf dem Velo oder per E-Bike zurückgelegt. Für die 2,9 Kilometer, die im Durchschnitt auf den Fuss- und Veloverkehr entfielen, wurden im Schnitt 39 Minuten (ohne Warte- und Umsteigezeiten) aufgewendet.

Modalsplit

Aufteilung von Verkehrsleistungen (Distanzen, Etappen, Wege, Unterwegs- und Wegzeiten) auf verschiedene Verkehrsmittel oder Verkehrsmittelgruppen respektive Verkehrsmodi (Fuss-/Veloverkehr, MIV, ÖV).

F-G3.1 Modalsplit 2021

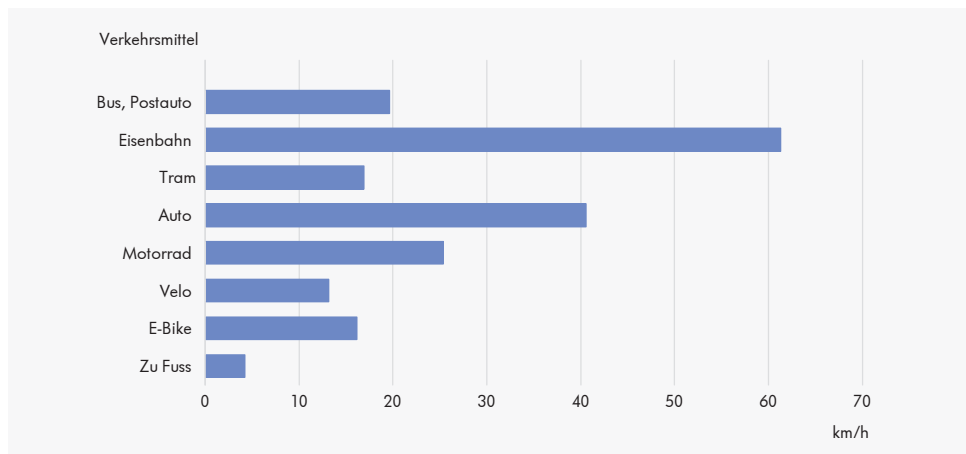
Kanton Luzern



Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung – Mikrozensus Mobilität und Verkehr

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

F-G3.2 Mittlere Geschwindigkeit ausgewählter Landverkehrsmittel 2021
Kanton Luzern



B11_G12 LUSTAT Statistik Luzern
 Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung – Mikrozensus Mobilität und Verkehr
 Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

Mit der Bahn am schnellsten

Im Vergleich der Landverkehrsmittel kamen die Luzerner/innen 2021 mit durchschnittlich 61 Stundenkilometern mit der Bahn am schnellsten voran. An zweiter Stelle folgte das Auto, mit dem eine mittlere Geschwindigkeit von 41 Kilometern pro Stunde erreicht wurde. Die niedrigsten Durchschnittsgeschwindigkeiten wurden im Velo- (13 km/h) und Fussverkehr (4 km/h) verzeichnet. Mit 16 Stundenkilometern war die Luzerner Wohnbevölkerung mit dem E-Bike fast so schnell unterwegs wie mit Bus und Tram.

Freizeit vor Arbeit und Einkauf

Im Jahr 2021 war das tägliche Verkehrsaufkommen der Luzerner/innen stark vom Freizeitverkehr dominiert. Auf diesen entfielen 46 Prozent der Tagesdistanz, 56 Prozent der aufgewendeten Zeit (inkl. Warte- und Umsteigezeiten) und 38 Prozent der Anzahl Wege. An zweiter Stelle stand der Arbeits-, an dritter der Einkaufsverkehr.

F-T3.2 Mittlere Tagesdistanzen, Wegzeiten und Anzahl Wege nach Mobilitätswertzweck 2021
Kanton Luzern

Mobilitätswertzweck	Tagesdistanz (pro Person)		Wegzeit (pro Person und Tag)		Wege (pro Person und Tag)	
	Durchschnittliche Distanz (in km)	Anteil an Gesamtdistanz (in %)	Durchschnittliche Dauer (in min)	Anteil an Gesamtzeit (in %)	Durchschnittliche Anzahl	Anteil an allen Wegen (in %)
Total	33,1	100,0	87,3	100,0	2,7	100,0
Freizeit	15,3	46,1	48,8	55,9	1,0	37,7
Arbeit	9,0	27,2	15,3	17,5	0,6	22,8
Einkauf	4,4	13,2	12,0	13,8	0,6	23,4
Geschäftliche Tätigkeit / Dienstreise	1,2	3,7	2,6	2,9	0,1	2,0
Ausbildung	1,5	4,6	4,6	5,3	0,2	8,2
Service und Begleitung	1,2	3,7	2,6	3,0	0,1	5,2
Andere	0,5	1,4	1,4	1,6	0,0	0,8

B11_38 LUSTAT Statistik Luzern
 Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung – Mikrozensus Mobilität und Verkehr
 Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 6 Jahren
 Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

Personenverkehr

F-T3.3 Jahresmittel des 24-stündigen Motorfahrzeugverkehrs seit 1970

Kanton Luzern, ausgewählte Zählstellen

Ausgewählte Zählstellen (beide Richtungen)

	Kordon Region Luzern ¹	Korridor Reuss ²	Luzern Seebrücke ³	Luzern Sonnenberg ³	Ebikon Zentrum	Wolhusen Markt	Gettnau
1970	65 758	...	43 312	...	...	...	...
1975	83 319	37 129	45 131	...	...	6 412	...
1980	98 989	54 395	47 679	15 388	...	6 946	...
1985	129 263	70 485	46 473	26 889	23 655	7 199	...
1990	175 562	96 010	42 053	42 695	19 590	8 214	6 404
1995	198 017	106 229	41 305	50 716	20 489	8 889	6 414
2000	225 926	117 395	43 448	56 728	21 823	9 387	7 279
2005	246 279	120 906	41 223	59 399	22 814	8 913	8 399
2006	246 455	121 072	40 833	58 614	22 884	9 661	8 518
2007	250 812	122 081	39 965	59 726	23 007	9 393	8 655
2008	252 584	121 700	39 197	58 928	22 597	9 535	8 435
2009	258 169	121 288	38 906	60 850	23 177	9 716	8 612
2010	266 415	127 755	...	62 134	23 050	10 119	8 816
2011	...	123 302	40 534	...	22 011	10 603	8 726
2012	...	...	38 509	...	19 713	10 890	8 944
2013	272 112	129 056	37 295	...	19 419	11 038	9 396
2014	...	130 245	37 008	65 450	19 265	11 200	9 529
2015	...	...	36 485	68 018	19 410	10 592	9 485
2016	283 588	130 898	35 987	69 174	19 281	10 912	10 254
2017	287 478	133 197	34 828	...	19 155	11 530	9 736
2018	...	134 049	34 931	71 635	18 890	11 787	9 820
2019	...	133 773	34 516	72 396	18 847	11 759	9 823
2020	...	...	31 509	63 023	17 249	11 401	9 672
2021	...	...	32 640	67 022	17 654	11 665	9 978
2022	...	...	32 863	70 906	17 709	11 795	10 268
2023	...	131 013	32 678	72 355	17 582	11 539	10 475

Verkehrsaufkommen im Sonnenberg erreicht Vor-Corona-Niveau

In den zurückliegenden Jahren war die Messung des Verkehrsaufkommens im Grossraum Luzern aufgrund mehrerer Verkehrsbauprojekte nur bedingt möglich. So liegen für das Zähljahr 2023 insgesamt keine vergleichbaren Ergebnisse für den Kordon Region Luzern vor. Im Korridor Reuss lag der Gesamtverkehr im Tagesdurchschnitt bei gut 131'000 Fahrzeugen. Auf der Seebrücke war das Verkehrsaufkommen mit rund 32'700 Fahrzeugen in beiden Fahrrichtungen leicht tiefer als im Vorjahr (-0,6%). An der Zählstelle A2 Luzern Sonnenberg nahm der durchschnittliche Tagesverkehr im Vorjahresvergleich auf rund 72'400 Fahrzeuge zu (+2,0%) und erreicht damit wieder das Niveau vom Vor-Corona-Jahr 2019.

B11_06

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern, Bundesamt für Strassen

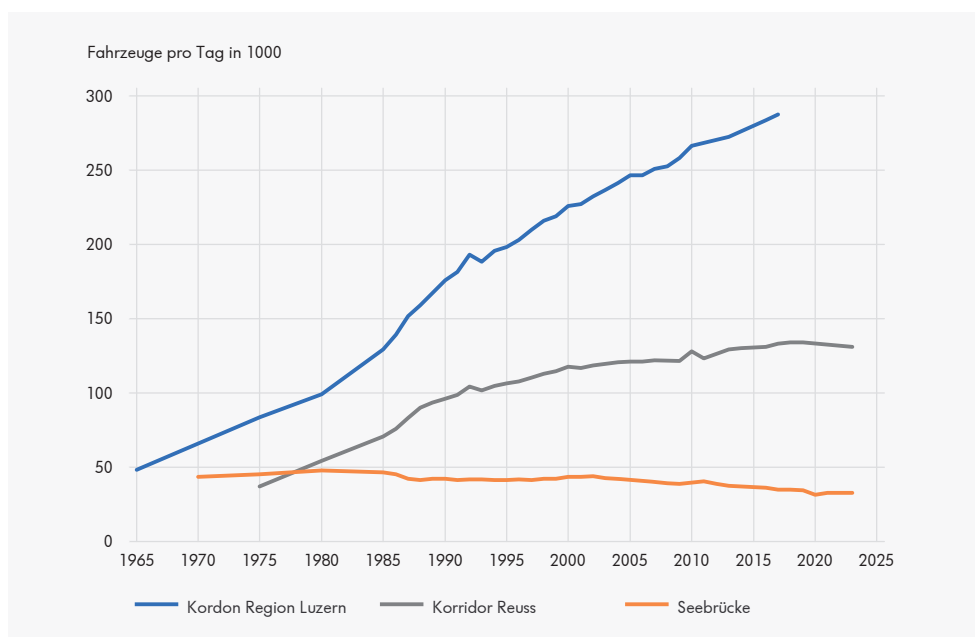
- 1 Zählstellen: Emmen Lohrensäge und Riffig A2, Horw Ennethorw A2, Horw Ennethorw, Dierikon, Emmen Waldbrücke, Ebikon Rathausen A14, Buchrain Schachen, Rothenburg Bärtiswil, Meggen Kreuz, Malters Blatten, Littau Torenberg; infolge von Bauarbeiten keine Daten für Riffig A2 (2011, 2014, 2015) Ennethorw A2 (2012, 2015); keine brauchbaren Ergebnisse für Rothenburg Bärtiswil (2020-2023), Malters Blatten (2023), Riffig A2 (2021-2023), Ennethorw A2 (2018, 2019-2021) und Ebikon Rathausen A14 (2022, 2023)
- 2 Zählstellen: Ebikon Sedel, Littau Hauptstrasse/Seetalplatz (bis 2022: Littau Fluhmühle), Luzern Reussport A2; infolge von Bauarbeiten keine Daten für Reussport A2 (2012, zeitweise Ersatzstelle 2011); infolge von technischen Problemen oder Baustellen keine Daten für Littau Fluhmühle (2015, 2020-2022)
- 3 Infolge von Bauarbeiten keine Daten für Luzern Seebrücke (2010) und Luzern Sonnenberg A2 (2011-2013); keine brauchbaren Ergebnisse für Luzern Sonnenberg A2 (2017)

Zählstellen

Im Kanton Luzern wird der motorisierte Strassenverkehr zurzeit an knapp 70 Zählstellen während 365 Tagen im Jahr erfasst. Bei der Einführung der automatischen Verkehrszählung 1965 waren es insgesamt 11 Zählstellen gewesen, 10 davon in der Region Luzern (Kordon). Seit 2005 werden auf Luzerner Kantonsstrassen automatische Registriergeräte mit Fahrzeugklassifizierung eingesetzt, inzwischen sind rund 60 Prozent der Geräte dieser Art. Auf den Autobahnen im Kantonsgebiet betreibt das Bundesamt für Strassen (ASTRA) 14 Messstellen (Stand: Oktober 2023).

F-G3.3 Jahresmittel des 24-stündigen Motorfahrzeugverkehrs seit 1965

Kanton Luzern, ausgewählte Zählstellen



B11_G04

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern

Ab 2010: Fehlende Werte einzelner Datenjahre werden durch lineare Interpolation ersetzt.

Personenverkehr

F-T3.4 Angebot und Nachfrage im Öffentlichen Regional- und Agglomerationsverkehr seit 2011
Kanton Luzern

	Kurskilometer in Mio.					Beförderte Personen in Mio.				
	Total	nach Verkehrsmittel				Total	nach Verkehrsmittel			
		Bahn	Bus	Trolleybus	Schiff		Bahn	Bus	Trolleybus	Schiff
2011	27,8	10,5	14,2	3,0	0,1	94,6	31,0	35,1	27,7	0,9
2012	29,2	11,1	15,0	3,0	0,1	97,8	32,9	36,4	27,7	0,7
2013	28,5	10,5	14,8	3,0	0,1	97,8	31,7	37,3	28,0	0,7
2014	30,9	12,0	15,8	3,1	0,1	102,5	37,2	37,5	27,1	0,7
2015	30,8	11,8	15,8	3,1	0,2	104,1	38,1	38,1	26,9	1,0
2016	30,6	12,1	15,3	3,1	0,2	105,9	39,9	38,3	26,8	1,0
2017	30,7	11,9	15,3	3,3	0,2	108,4	41,0	37,9	28,5	1,0
2018	31,7	12,1	16,2	3,3	0,2	109,6	42,0	38,9	27,7	1,0
2019	31,8	12,1	16,2	3,3	0,2	113,6	44,4	40,1	28,1	1,0
2020	32,7	12,6	16,2	3,8	0,1	82,9	32,1	27,8	22,4	0,7
2021	34,0	13,3	16,7	3,9	0,1	86,2	33,0	29,9	22,3	1,0
2022	34,3	13,5	16,9	3,8	0,2	103,8	41,5	34,9	25,9	1,4
2023	34,2	13,4	16,9	3,8	0,2	116,3	48,1	38,4	28,3	1,5

B11_44

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Verkehrsverbund Luzern

Die Jahreszahl entspricht dem Fahrplanjahr

Nachfrage im ÖV auf Rekordhoch

2023 zählte der Verkehrsverbund Luzern 116,3 Millionen beförderte Personen. Der Rekordwert aus dem Vor-Pandemie-Jahr 2019 wird damit um 2,4 Prozent übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Anstieg der Nachfrage im ÖV 12,0 Prozent. Im öffentlichen Verkehr wurde das Angebot an Kurskilometern bei Bus, Bahn und Schiff weiter ausgebaut: zwischen 2011 und 2023 um 23,0 Prozent auf 34,2 Millionen Kurskilometer.

Netz des öffentlichen Regional- und Agglomerationsverkehrs

Das Netz des öffentlichen Regional- und Agglomerationsverkehrs im Kanton Luzern umfasste 2023 93 Dieselbuslinien, 7 Trolleybuslinien (inkl. RBus), 5 E-Bus-Linien, 21 Bahnlinien (davon 1 Zahnrad- und 1 Luftseilbahn) und eine Schifflinie (SGV mit Luzern-Vitznau).

Die Linien wurden 2023 von 13 Transportunternehmen betrieben, die 952 Haltestellen bedienen.

Weiterer Anstieg des Fahrgastaufkommens der SGV

Mit 3,11 Millionen Passagieren auf den Schiffen des Vierwaldstättersees stieg 2023 das Fahrgastaufkommen gegenüber dem Vorjahr um 14,5 Prozent. Die Personenfrequenz (Ein- und Aussteigende) nahm sowohl am Luzerner Bahnhofquai (+15,9%) als auch beim Verkehrshaus/Lido zu (+6,9%). Das Fahrgastaufkommen ist insgesamt grösser als 2019 im Jahr vor der Covid-19-Pandemie und das beste Ergebnis seit 1991.

F-T3.5 Betriebsleistung und Personenverkehr der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) seit 2009

Vierwaldstättersee

	Betriebsleistung in km			Beförderte Personen	Personenfrequenzen			
	Total	Dampfschiffe	Motorschiffe		Luzern Bahnhofquai		Verkehrshaus/Lido	
					Einsteigende	Aussteigende	Einsteigende	Aussteigende
2009	405 337	59 005	346 332	2 438 143	875 436	833 136	101 544	116 505
2010	392 022	58 037	333 985	2 245 216	845 791	809 399	87 625	99 045
2011	383 197	61 343	321 854	2 391 777	908 018	862 677	99 548	111 931
2012	398 373	59 343	339 030	2 489 625	977 333	925 288	91 213	113 612
2013	400 433	66 385	334 048	2 196 574	864 150	803 068	88 069	96 286
2014	395 148	61 259	333 889	2 221 359	876 780	819 258	90 714	104 600
2015	401 752	64 720	337 032	2 466 437	953 724	920 756	93 743	110 773
2016	417 793	65 111	352 682	2 408 842	1 014 554	960 688	90 737	104 158
2017	441 623	63 096	378 527	2 676 060	1 143 786	1 101 280	100 357	110 179
2018	509 344	60 127	449 217	3 040 337	1 304 118	1 268 845	95 107	103 597
2019	522 779	54 614	468 165	2 976 312	1 101 639	1 068 250	98 002	105 454
2020	311 620	29 500	282 120	1 317 983	460 125	451 593	48 742	54 306
2021	320 387	39 253	281 134	1 776 837	614 415	608 741	65 394	72 335
2022	387 881	57 619	330 262	2 720 249	1 026 685	1 019 415	85 529	100 935
2023	438 996	54 802	384 194	3 114 367	1 187 324	1 183 511	92 226	107 086

B11_10

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees

Personenverkehr

F-T3.6 Interkantonale Pendlerströme nach Hauptverkehrsmittel 2022

Kanton Luzern, ausgewählte Kantone

	Zupendler/innen				Wegpendler/innen			
	Total	davon		Modalsplit ÖV ¹	Total	davon		Modalsplit ÖV ¹
		MIV	ÖV			MIV	ÖV	
Total	40 900	26 800	13 500	33	39 900	25 200	13 700	34
Ausgewählte Kantone								
Zürich	4 000	2 100	1 800	46	6 700	2 500	4 100	61
Bern	3 100	2 400	...	...	3 900	2 000	1 800	47
Schwyz	4 400	3 000	...	...	2 200	1 800	...	...
Obwalden	3 700	2 100	...	...	2 500	1 600	900	35
Nidwalden	5 200	3 100	1 900	38	3 200	2 100	900	28
Zug	4 000	2 400	1 600	40	11 300	7 400	3 600	32
Aargau	11 400	8 800	2 400	21	7 000	5 900	900	13

B11_45

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung

Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

Ergebnisse, die auf weniger als 50 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Nur Pendlerinnen und Pendler mit bekanntem Pendelweg

¹ Prozentualer Anteil des ÖV an allen Verkehrsmitteln

Viele Wegpendler/innen pendeln in die Kantone Zug, Aargau und Zürich

Im Jahr 2022 zählt der Kanton Luzern insgesamt mehr Zu- als Wegpendelnde. Der interkantonale Pendlersaldo – die Differenz zwischen Zu- und Wegpendelnden – liegt wie im Vorjahr bei +1'000 Personen.

Besonders viele Zupendler/innen stammten aus den Kantonen Aargau (11'400), Nidwalden (5'200) und Schwyz (4'400). Zu Ausbildungs- und Arbeitszwecken pendelten Luzerner/innen ihrerseits besonders häufig in die Kantone Zug (11'300), Aargau (7'000) und Zürich (6'700). Bei den interkantonalen Zu- und Wegpendlerströmen lag der ÖV-Anteil an allen benutzten Verkehrsmitteln bei 33 beziehungsweise 34 Prozent.

Mehr Zu-, Weg- und Binnenpendelnde

Die über die Gemeindegrenzen hinausführenden Pendlerströme haben 2022 im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: Die Zahl der Zupendelnden und Wegpendelnden stieg um jeweils 2 Prozent auf rund 147'100 beziehungsweise 146'100 Personen. Zugenommen hat auch die Zahl der Binnenpendelnden (2022: 53'200 Personen).

Pendlerdefinitionen

Informationen zu den Zu-, Weg- und Binnenpendlern/-innen finden sich im Grundlagenteil dieses Kapitels.

F-T3.7 Pendlerinnen und Pendler nach Hauptverkehrsmittel seit 2012

Kanton Luzern

	Total	Davon					
		Fuss-/Veloverkehr		Motorisierter Indiv.verkehr		Öffentlicher Verkehr	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Zupendler/innen							
2012	133 800	6 900	5	83 500	62	43 300	32
2013	136 100	7 200	5	85 000	62	43 700	32
2014	138 500	6 700	5	88 300	64	43 200	31
2015	144 300	7 800	5	91 500	63	44 900	31
2016	143 700	7 700	5	92 200	64	43 600	30
2017	146 500	6 800	5	94 600	65	44 900	31
2018	138 400	8 200	6	86 200	62	43 700	32
2019	143 700	8 700	6	89 000	62	45 700	32
2020	137 800	9 900	7	88 900	65	38 600	28
2021	143 700	9 600	7	92 500	64	41 100	29
2022	147 100	10 400	7	92 300	63	44 100	30
Wegpendler/innen							
2012	137 700	6 900	5	85 700	62	45 100	33
2013	140 000	7 500	5	86 700	62	45 700	33
2014	142 800	6 700	5	90 600	63	45 200	32
2015	149 400	8 100	5	93 800	63	47 400	32
2016	147 700	7 700	5	93 600	63	46 200	31
2017	150 200	7 000	5	95 100	63	47 900	32
2018	142 200	8 300	6	87 400	61	46 300	33
2019	146 200	8 800	6	89 600	61	47 500	32
2020	140 100	9 600	7	89 400	64	40 600	29
2021	142 700	9 400	7	91 200	64	41 700	29
2022	146 100	10 600	7	90 700	62	44 300	30
Binnenpendler/innen							
2012	59 300	30 000	51	18 500	31	10 600	18
2013	58 800	29 400	50	18 200	31	11 000	19
2014	59 800	30 200	51	19 200	32	10 300	17
2015	56 700	28 000	49	18 400	32	10 200	18
2016	58 900	29 700	50	17 900	30	11 100	19
2017	56 600	28 000	49	18 000	32	10 500	18
2018	54 600	28 200	52	15 400	28	10 700	20
2019	51 200	26 500	52	15 200	30	9 400	18
2020	52 300	28 800	55	15 100	29	8 000	15
2021	52 200	29 200	56	14 900	29	7 700	15
2022	53 200	29 500	55	15 400	29	7 900	15

B11_47

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung

Gebietsstand 1. Januar 2025

Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

Nur Pendlerinnen und Pendler mit bekanntem Pendelweg

Ab 2018: Veränderte Erhebungsmethode. Daten nur eingeschränkt mit früheren Jahren vergleichbar.

Personenverkehr

F-T3.8 Pendlerinnen und Pendler nach Hauptverkehrsmittel 2022

Kanton Luzern – Analyseregionen

	Total	Davon			Modalsplit ÖV ¹
		Fuss-/Velo- verkehr	Motorisierter Indiv.verkehr	Öffentlicher Verkehr	
Zupendler/innen					
Kanton Luzern	147 100	10 400	92 300	44 100	30
Stadt Luzern	44 200	3 800	17 500	22 800	52
Agglomerationskern	35 000	3 100	22 500	9 300	27
Agglomerationsgürtel (Kt. LU)	10 000	...	7 600	2 100	21
Rooterberg/Rigi	2 100	...	1 800	...	...
Sursee/Sempachersee	17 800	1 600	11 900	4 300	24
Michelsamt/Surental	3 900	...	3 300	...	...
Unteres Wiggertal	8 400	...	7 000	...	...
Willisau	10 000	...	8 200	1 200	12
Entlebuch	3 000	...	2 400	...	...
Rottal-Wolhusen	5 700	...	4 600	...	...
Seetal	6 900	...	5 500	1 000	15
Wegpendler/innen					
Kanton Luzern	146 100	10 600	90 700	44 300	30
Stadt Luzern	20 700	1 900	8 700	9 900	48
Agglomerationskern	43 100	5 000	22 200	15 700	36
Agglomerationsgürtel (Kt. LU)	14 500	...	9 800	4 200	29
Rooterberg/Rigi	3 100	...	2 400	...	...
Sursee/Sempachersee	14 300	1 200	8 900	4 100	29
Michelsamt/Surental	8 000	...	6 100	1 600	19
Unteres Wiggertal	10 000	...	7 300	2 200	22
Willisau	10 900	...	8 700	1 800	16
Entlebuch	4 500	...	3 500	900	21
Rottal-Wolhusen	7 300	...	5 400	1 600	22
Seetal	9 800	...	7 700	1 600	17
Binnenpendler/innen					
Kanton Luzern	53 200	29 500	15 400	7 900	15
Stadt Luzern	20 100	9 800	3 700	6 400	32
Agglomerationskern	9 600	5 100	3 200	1 200	13
Agglomerationsgürtel (Kt. LU)	2 900	1 800	1 000	...	...
Rooterberg/Rigi	1 000	...	...	...	...
Sursee/Sempachersee	3 400	2 600	...	...	...
Michelsamt/Surental	2 200	1 300	900	...	...
Unteres Wiggertal	2 200	1 300	900	...	...
Willisau	4 000	2 300	1 600	...	...
Entlebuch	2 700	1 500	1 100	...	...
Rottal-Wolhusen	2 500	1 300	1 200	...	...
Seetal	2 600	1 800	...	...	...

B11_46

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung

Gebietsstand 1. Januar 2025

Basis: Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

Ergebnisse, die auf weniger als 50 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Nur Pendlerinnen und Pendler mit bekanntem Pendelweg

1 Prozentualer Anteil des ÖV an allen Verkehrsmitteln

Fuss- und Veloverkehr überwiegt innerhalb der Gemeindegrenzen

Bei der Wahl des Verkehrsmittels spielt die räumliche Distanz zum Arbeits- oder Ausbildungsort eine wichtige Rolle. Zwischen 2010 bis 2022 waren sowohl Zu- als auch Wegpendelnde am häufigsten im motorisierten Individualverkehr (MIV) unterwegs (jeweils >60%). Auf den öffentlichen Verkehr (ÖV) entfiel bei diesen Pendlergruppen jeweils rund 30 Prozent. Bei den Binnenpendelnden hatte der Fuss- und Veloverkehr mit einem Anteil von etwa 50 Prozent und mehr – tendenziell steigend – die grösste Bedeutung, gefolgt vom MIV und dem ÖV.

Im ländlichen Raum dominiert der MIV

2022 dominierte ausserhalb der Stadt Luzern der motorisierte Individualverkehr und zwar sowohl bei den zupendelnden als auch bei den wegpendelnden Personen. Dort lag der Anteil der MIV-Benutzer/innen in den meisten Fällen bei 70 Prozent und mehr.

Bei den Binnenpendler/innen war hingegen der Fuss- und Veloverkehr (inkl. E-Bike) am ausgeprägtesten. 2022 erreichten die Regionen Sursee/Sempachersee und Seetal die höchsten Anteile des Fuss- und Veloverkehrs.

Binnenpendler/innen

Unter die Binnenpendler/innen fallen Erwerbstätige oder Personen in Ausbildung, die innerhalb ihrer Wohngemeinde pendeln, um sich zur Arbeits- oder Ausbildungsstelle zu begeben.

F.4 Strassenverkehrsunfälle

F-T4.1 Strassenverkehrsunfälle und Verunfallte 2023

Kanton Luzern – Analyseregionen

	Unfälle			Verunfallte			
	Total	mit Personenschaden		Total	davon Fussgänger/innen	nach Unfallfolgen	
		absolut	pro 1000 Einw. ¹			Durchschnitt 2019-2023	Getötete	Verletzte

Kanton Luzern	2 113	1 017	2,4	991	1 232	99	6	1 226
Analyseregionen								
Stadt Luzern	546	232	2,7	236	264	32	1	263
Agglomerationskern	606	273	2,3	256	334	30	—	334
Agglomerationsgürtel (Kt. LU)	161	79	2,3	79	98	12	—	98
Rooterberg/Rigi	38	20	1,9	15	27	2	—	27
Sursee/Sempachersee	209	106	3,0	105	139	1	1	138
Michelsamt/Surental	81	40	1,8	44	54	4	—	54
Unteres Wiggertal	99	56	2,4	50	66	5	—	66
Willisau	125	72	2,2	74	88	4	1	87
Entlebuch	55	32	1,9	33	37	1	1	36
Rottal-Wolhusen	78	42	2,0	42	49	1	—	49
Seetal	115	65	2,5	56	76	7	2	74

B11_55

Datenquelle: Bundesamt für Strassen – ASTRANA; Bundesamt für Statistik – STATPOP

¹ Mittlere Wohnbevölkerung Gebietsstand 1. Januar 2025

LUSTAT Statistik Luzern

Am wenigsten Unfälle ereignen sich in der Region Entlebuch

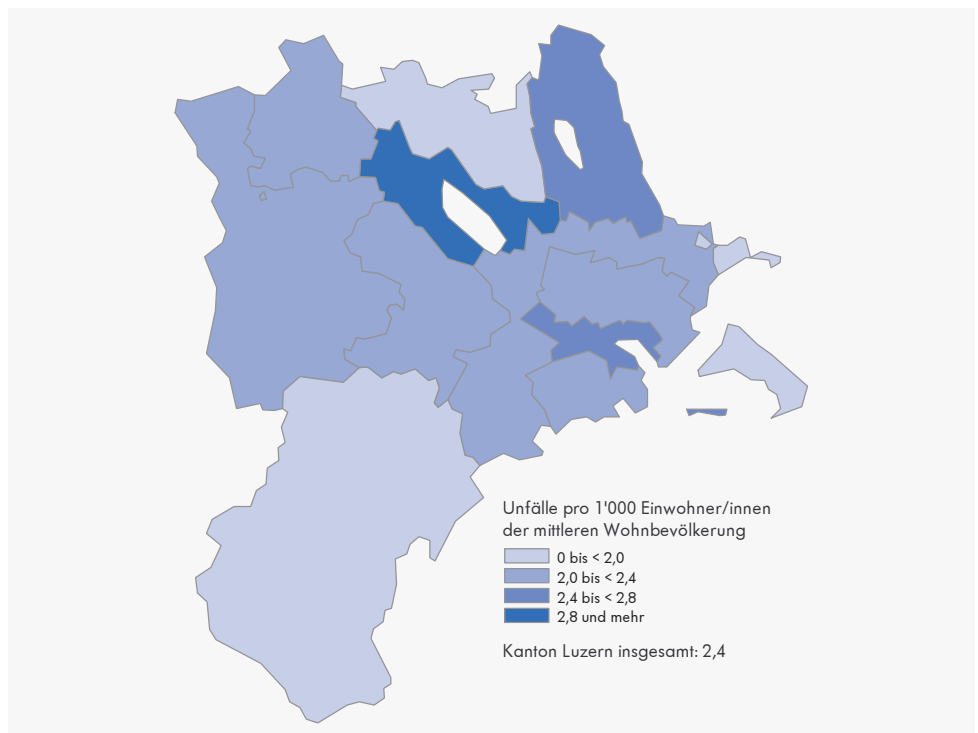
Im Kanton Luzern ereigneten sich im Jahr 2023 insgesamt 2'113 Strassenverkehrsunfälle (2022: 2'334). Im regionalen Vergleich verzeichneten der Agglomerationskern und die Stadt Luzern sowohl die meisten Unfälle (28,7 bzw. 25,8%) als auch die meisten verunfallten Personen (27,1 bzw. 21,4%). Am wenigsten Unfälle (1,8 bzw. 2,6%) und Verunfallte (2,2% bzw. 3,0%) wurden in den Regionen Rooterberg/Rigi und Entlebuch registriert.

Höchste Unfalldichte in der Sursee/Sempachersee

2023 weichen die regionalen Strassenverkehrsunfalldichten mit Personenschaden zum Teil deutlich vom kantonalen Durchschnitt von 2,4 Unfällen pro 1'000 Einwohner/innen ab. Mit 3,0 Unfällen pro 1'000 Einwohner/innen war die Unfalldichte in der Region Sursee/Sempachersee am höchsten. Auch in der Stadt Luzern und in der Region Seetal lagen die Werte über dem Kantonsdurchschnitt. Die Region Michelsamt/Surental verzeichnete mit 1,8 Unfällen pro 1'000 Einwohner/innen die geringste Unfalldichte.

F-G4.1 Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2023

Kanton Luzern – Analyseregionen



B11_G15

Datenquelle: Bundesamt für Strassen – ASTRANA; Bundesamt für Statistik – STATPOP

LUSTAT Statistik Luzern

Strassenverkehrsunfälle

F-T4.2 Im Strassenverkehr Verunfallte nach Alter, Unfallfolgen und Verkehrsmittel seit 2009

Kanton Luzern

	Total	Davon		Nach Unfallfolgen		Nach Verkehrsmittel					
		Kinder bis 14 Jahre	Personen ab 65 Jahren	Getötete	Verletzte	Personen-wagen	Motor-rad	Fahrrad	E-Bike	Fuss-gänger/innen	Andere
2009	1 472	99	152	22	1 450	750	230	246	—	151	95
2010	1 409	95	151	18	1 391	775	195	221	—	137	81
2011	1 428	88	145	13	1 415	740	212	211	17	132	116
2012	1 350	86	134	11	1 339	730	193	195	21	98	113
2013	1 226	80	126	7	1 219	628	151	180	42	129	96
2014	1 250	91	143	11	1 239	597	188	210	47	107	101
2015	1 301	79	178	15	1 286	607	167	210	47	114	156
2016	1 087	58	105	10	1 077	563	129	174	55	100	66
2017	1 226	65	143	13	1 213	593	159	196	66	120	92
2018	1 205	72	142	13	1 192	593	143	166	74	107	122
2019	1 190	74	170	10	1 180	553	143	182	81	111	120
2020	1 176	65	194	13	1 163	480	178	174	141	95	108
2021	1 170	85	171	9	1 161	486	134	182	139	95	134
2022	1 354	85	202	10	1 344	616	180	152	171	98	137
2023	1 232	81	152	6	1 226	490	172	160	164	99	147

B11_56

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Strassen – ASTRANA

Weniger Getötete und Verletzte im Strassenverkehr

Im Jahr 2023 verunfallten in Luzern insgesamt 1'232 Personen im Strassenverkehr, 6 von ihnen tödlich. Gegenüber 2022 nahm die Zahl der Verletzten um 122 und jene der Getöteten um 4 ab. Sowohl bei den Kindern und Jugendlichen im Alter unter 15 Jahren (-4 Pers.) als auch bei den Rentner/innen ab 65 Jahren (-50 Pers.) nahm die Zahl der Verunfallten im Vergleich zum Vorjahr ab. Nachdem die Zahl der verunfallten Autoinsassen (Lenker/innen und Mitfahrer/innen) 2022 im Vorjahresvergleich noch stark zugenommen hatte, ist sie im Jahr 2023 wieder rückläufig, nämlich um 20,5 Prozent.

ASTRANA

Das Strassenverkehrsunfall-Register des Bundesamts für Strassen (ASTRA) enthält Datenbanken zu allen polizeilich registrierten Strassenverkehrsunfällen, den beteiligten Objekten (Fussgänger/innen und Fahrzeuge) sowie den verunfallten Personen. Der Datenbezug erfolgt über die Fachanwendung ASTRANA (Web Client des ASTRA).

Verhaltensfehler führen häufig zu schweren Unfällen

2023 lag die Unfallhauptidee bei rund 72 Prozent der Ereignisse im Verhalten der lenkenden Person. Fehlerhafte Fahrbewegungen und das Missachten von Vortrittsrechten im Verkehrsablauf führten insgesamt 811-mal zu Unfällen, davon in 2 Fällen mit Todes- und in 74 Fällen mit Schwerverletztenfolge. Gut zwei Drittel der Unfälle im Kanton Luzern ereigneten sich innerorts und knapp ein Drittel ausserorts sowie auf Luzerner Autobahnen.

F-T4.3 Strassenverkehrsunfälle nach Hauptursachen, Unfallfolgen und Unfallort 2023

Kanton Luzern

	Total	Nach Unfallfolgen				Nach Unfallort		
		mit Getöte-ten	mit Schwer-verletzten	mit Leicht-verletzten	nur mit Sach-schaden	inner-orts	ausser-orts	Auto-bahn
Total	2 113	6	207	804	1 096	1 421	397	295
Zustand der Person	307	—	31	113	163	200	71	36
Verhalten der Person	1 521	5	167	650	699	992	293	236
Fehlverhalten bezüglich Geschwindigkeit	198	1	30	65	102	69	75	54
Fehlverhalten bei Fahrbewegungen	459	—	22	120	317	287	55	117
Fehlverh. im Zusammenhang mit Überholen	59	1	9	25	24	32	21	6
Missachten des Vortrittsrechts	352	2	52	196	102	283	63	6
Fehlverh. im Zusammenhang mit Lichtsignalen	35	—	2	9	24	27	6	2
Fehlverh. im Zusammenhang mit Signalisation	8	—	1	3	4	5	1	2
Unaufmerksamkeit und Ablenkung	231	—	13	135	83	141	45	45
Bedienung des Fahrzeuges	60	—	7	19	34	49	7	4
Fehlverh. des Fahrrad-/Motorfahrradfahrers	99	1	27	63	8	80	19	—
Fehlverh. des Fussgängers oder FäG-Lenkers ¹	20	—	4	15	1	19	1	—
Fahrzeug	46	1	5	11	29	20	13	13
Zustand des Fahrzeugs	7	—	2	2	3	6	—	1
Unterhalt des Fahrzeugs	17	1	1	3	12	5	7	5
Ladung oder Mitfahrende des Fahrzeugs	22	—	2	6	14	9	6	7
Infrastruktur und externer Einfluss	40	—	2	20	18	23	10	7
Zustand der Infrastruktur	13	—	1	9	3	9	2	2
Äusserer Einfluss	12	—	1	6	5	6	3	3
Einfluss durch Dritte	15	—	—	5	10	8	5	2
Unbekannte Ursache	199	—	2	10	187	186	10	3

B11_57

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Strassen – ASTRANA

¹ FäG: fahrzeugähnliche Geräte